

WIR.BRUNN

für Ihre Information

**Einen
schönen
Sommer
wünscht die
SPÖ Brunn
am Gebirge.**

Viergleisiger Ausbau der Südbahn	4
quartier21: Umfrage	6
Freizeitpark	8
Investitionen in Kindergärten	11



Tapezierer Gschladt

RAUM AUSSTATTUNG

A-2345 Brunn am Gebirge ☎ 02236 / 32382 ✉ gschladt@a1.net
www.tapezierer-gschladt.at

SEIT 55 JAHREN



ALLES AUS EINER HAND

POLST Gesellschaft m. b. H. Industriestraße B I, A 2345 Brunn am Gebirge
phone +43 2236 319 01-0 **fax** +43 2236 346 60 **mail** office@polst.at **www** www.polst.at

Ihr Partner
in steuerlichen
und wirtschaftlichen
Angelegenheiten

**Julius Morak &
Mag. Franz Harrand**
Wirtschaftstreuhand GmbH & Co KG
Steuerberatungsgesellschaft
Bahnstrasse 5
2345 Brunn am Gebirge
Tel 02236 31782
www.morak.co.at

Morak & Harrand



HEIZUNG GAS WASSER

**Andreas Polak
Ges.m.b.H.**

Rennweg 71,
2345 Brunn/Gebirge

Telefon: 02236/ 31 21 11
Fax: 02236/ 379 333
Mobil: 0664/ 16 44 609

Aus der Redaktion

Sehr geehrte Brunnerinnen und Brunner!

Der Lockdown ist, einmal mehr, beendet. Ob wir diese schwierige Phase für Menschen und Wirtschaft endgültig überwunden haben oder ob die Pandemie nur eine Pause einlegt, bleibt abzuwarten. Obwohl die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise der Gemeinde Brunn am Gebirge ein Minus von rund einer Million Euro an Einnahmen durch Kommunalsteuern gebracht hat, steht unsere Gemeinde finanziell gut da. Daher kann kräftig in neue Projekte und die Gemeindeinfrastruktur investiert werden.

So wurden in der letzten Gemeinderatssitzung die ersten Teile des Brunner Freizeitparks, wie zum Beispiel eine der modernsten Pumptrack-Bahnen Europas, beschlossen. Auch erfolgte die Ausschreibung der Planerleistungen für den viergruppierten Kindergarten in der Franz Schubert-Straße (Seite 11). Das kulturelle Leben in Brunn am Gebirge erlebt gerade einen verspäteten Frühling und startet nach langer Zwangspause wieder durch (Seite 12). Konkretere Formen nimmt auch der viergleisige Ausbau der Südbahnstrecke an. Über den Zeitplan und die aktuellen Stand berichtet unser Bürgermeister (Seite 4).

Bedanken möchten wir uns für die erfreulich hohe Teilnahme an unserem Fragebogen zum quartier21. Knapp 250 Brunnerinnen und Brunner haben von der Möglichkeit der Partizipation Gebrauch gemacht und nicht nur viele Ideen geliefert, sondern sich für die Entwicklung und eine maßvolle Bebauung des neuen Ortsteils „quartier21“ ausgesprochen (Seite 6).

Auch unsere Brunner Vereine starten nach dem Ende des Lockdowns wieder voll durch. Gratulieren möchten wir dem SC Brunn, der zum erfolgreichsten Nachwuchsverein im Bezirk gewählt wurde und hier sogar die Admira auf die Plätze verwies (Seite 19).

Es würde uns freuen, Sie im Sommer bei einem der Standorte der Sommertour unseres Bürgermeisters zu treffen (Termine Seite 24)!

Viel Vergnügen beim Lesen und einen schönen Sommer wünscht

für das Redaktionsteam
GGR Albert Scheiblauer, MLS
 SPÖ-Klubsprecher

INHALT

Seite

Bericht des Bürgermeisters	4, 5
Umfrage quartier21	6, 7
Liegenschaften: Freizeitpark und Sanierung Gemeindewohnungen	8
Soziales und Gesundheit: Brunner Teststraße etc.	10
Familie und Sport: Neues für unsere Kleinsten	11
Kultur	12, 13
Personal und Verwaltung	14
Neue Mittelschule	15
BEG	16
SWV	17
Vereine	18 - 21
Bauernmarkt-Termine	22, 23
Geburtstage	23
Sommertour des Bürgermeisters	24

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Sozialdemokratische Partei Brunn am Gebirge
 Leopold Gattringer-Straße 5, 2345 Brunn am Gebirge

Grundlegende Richtung dieser Zeitung:

Wahrung der Interessen der Brunner Bevölkerung und Mitglieder im Sinne des SPÖ-Parteiprogramms.

Verantwortlicher Redakteur:

GGR Albert Scheiblauer, MLS

Team:

Bgm. Dr. Andreas Linhart, Vzbgm. Matthias Müller,
 GGR Gaby Steiner, GGR DI(FH) Dieter Zelber,
 GGR Gabriele Schiener, GR KR Ing. Robert Krickl,
 GR Renate Feiks, GR Ulrike Schuster, Martin Schödl

Inserentenbetreuung:

GGR Gabriele Schiener,
 GR Renate Feiks, GR DI (FH) Michael Wukowits

Layout und Druck:

XL DESIGN, Wiener Neudorf

Verlagsort:

2345 Brunn am Gebirge

Gas - Wasser - Heizung

GAWAHEI

Installationen GmbH

www.gawahei.at

2345 Brunn am Geb., Enzersdorfer Str. 17
Tel.: 0 22 36 / 37 99 98 - Fax DW 40

VERZINKEN OHNE GRENZEN

Wir schützen Bauteile aus Stahl nachhaltig vor Korrosion. Von Feuerverzinken über Farbbe-schichten bis zu Gitterrosten bieten wir Ihnen ein umfangreiches Angebot. Wir entwickeln maß-geschneiderte Lösungen und überzeugen durch höchste Qualität und Service rund um die Uhr.

Erfahren Sie mehr über uns – ein Anruf oder ein Klick genügt!

www.zinkpower.com

ZinkPower Brunn GmbH
 Heinrich-Bablik-Straße 17
 A-2345 Brunn/Gebirge
 Fon +43 (0) 22 36 / 30 5-3 15
 Fax +43 (0) 22 36 / 30 5-3 27
 bbb@zinkpower.com

www.green-dip-galvanizing.com



Andreas Linhart

Viergleisiger Ausbau der Südbahn

Den viergleisige Ausbau der altehrwürdigen Südbahn zwischen Wien-Meidling und Mödling – ein Vorhaben, welches noch in vermeintlich ferner Zukunft liegt, dessen Vorbereitungen jedoch schon auf Hochtouren laufen. Ein Zwischenbericht.

Lange diskutiert, jetzt „auf Schiene“: Die Verdoppelung der Kapazität auf dem hoch frequentierten Südbahnabschnitt zwischen Wien-Meidling und Mödling erhöht die Attraktivität dieses Verkehrsträgers eminent, geht damit doch eine Halbierung der Intervalle auf rund 7,5 Minuten einher. Die ÖBB führen bereits Gespräche mit den Anrainergemeinden.

Der Streckenabschnitt auf Brunner Ortsgebiet

Die Erweiterung des Bahnkörpers wird ausschließlich an dessen Ostseite stattfinden. Die beiden äußeren Gleise sind für den Fernverkehr, die beiden inneren Gleise für den Nahverkehr, sprich: für die Schnellbahn, vorgesehen. Die Haltestellen werden über einen Mittelbahnsteig für beide Fahrtrichtungen verfügen.

Auf Anregung von VBGM Matthias Müller und mir bei einem der ersten Gespräche haben die ÖBB nunmehr fix eine neue Haltestelle im Bereich Vesperkreuzgasse eingeplant, die insbesondere für das neue quartier21 von großer Bedeutung sein wird. Die bestehende Haltestelle beim Bahnhofsgebäude bleibt selbstverständlich erhalten, soll allerdings ein Stück nach Süden rücken. Im Übrigen wollen wir die Gelegenheit wahrnehmen, die Straßen- und Fußwegunterführungen zu optimieren. Da die ÖBB nur den aktuellen Bestand wiederherstellen, müssen die Mehrkosten, die sich durch zusätzliche Wünsche der Gemeinde ergeben, auch von dieser getragen werden.

Die neue Haltestelle „Europaring“

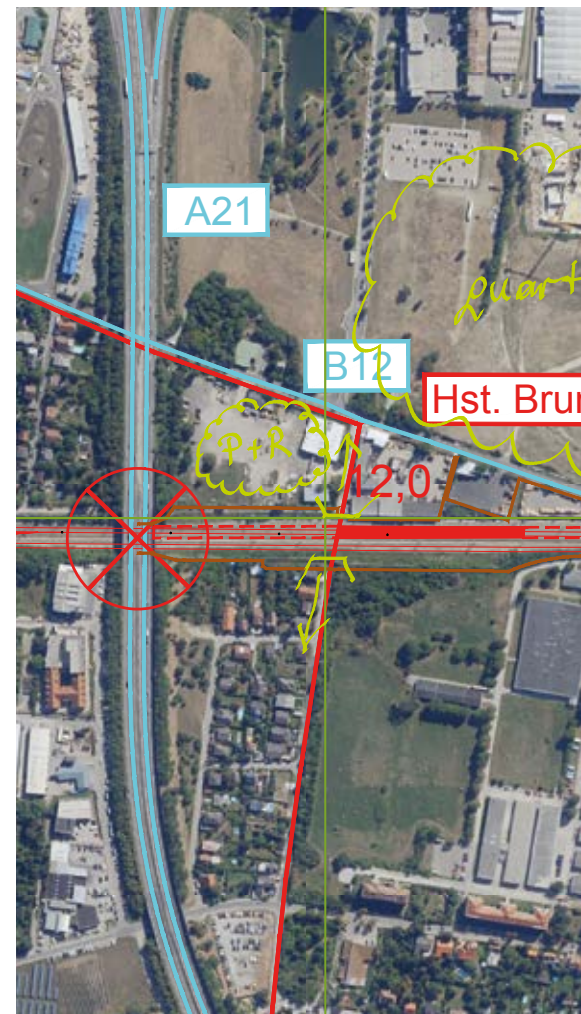
Die neue Haltestelle wird sich von der Vesperkreuzgasse beginnend etwa 150 m nach Süden erstrecken und sowohl am Süd- als auch am Nordende über einen Zugang zur Feldstraße verfügen. Geplant ist seitens der ÖBB eine Park & Ride-Anlage auf dem Gelände der Fa. Markowitsch Ecke Feldstraße/Vesperkreuzgasse. Die ÖBB hätten für den Zugang zum Bahnsteig nur eine Unterführung für Fußgänger und Radfahrer vorgesehen, sodass mit dem PKW nur von Osten zur Haltestelle bzw. Park & Ride-Anlage zugefahren werden könnte. Dies erscheint uns wenig sinnvoll, da die Zentren von Brunn am Gebirge und Perchtoldsdorf westseitig liegen. Wir haben daher angeregt, die Unterführung aufzuweiten, sodass PKW von beiden Seiten zufahren können. Des Weiteren haben wir deponiert, dass diese Anlage nicht als reines PKW-Parkdeck, sondern zukunftsweisend bereits als Mobilitätsstation konzipiert werden sollte (Bus-Umsteigeterminal, Bike-Boxen, Bike-Sharing, Car-Sharing etc.).

Unterführung Wienerstraße

Hier sind seitens der ÖBB keine baulichen Maßnahmen geplant, da der Gleiskörper in diesem Bereich breit genug für vier Gleise ist. Unabhängig davon planen wir als Gemeinde ostseitig eine Fuß- und Radwegbrücke parallel zur Bahn, um eine „barrierefreie“ Verbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen dem Ortszentrum und dem quartier21 zu schaffen.

Unterführung Rennweg

Diese zur Zeit eher beklemmende Unterführung könnte durch Schrägstellung und Verbreiterung für Radfahrer und Fußgänger sowie ebenen Zugang von



Osten her (die derzeit bestehende Rampe könnte ohne weiteres eingeebnet werden) wesentlich benutzerfreundlicher gestaltet werden. Der Zugang an der Westseite würde in Form einer längsseitig entlang des Gleiskörpers südlich verlaufenden Rampe ebenfalls barrierefrei, d.h. ohne Stiegen, geführt werden. Der Platz wäre vorhanden.

Haltstelle Brunn/ Maria Enzersdorf

Da die Erweiterung ostseitig erfolgt, bleibt das Bahnhofsgebäude, welches sich im Eigentum der Gemeinde befindet, bestehen; es wird, wie bereits ausgeführt, lediglich der Bahnsteig Richtung Süden verlegt.

Durch die Verdoppelung der Zahl der Gleise verdoppelt sich auch die Länge

der Unterführung; die bei Erneuerung der Brücke im Jahr 2002 bewußt einspurig gehaltene Durchfahrt ist damit nicht mehr aufrechtzuerhalten – eine Verbreiterung auf zwei Fahrspuren wird unter diesen Umständen unumgänglich sein.

Unterführung Heugasse

Im Zuge des viergleisigen Ausbaus soll eine Verbreiterung der Unterführung stattfinden, sodass nord- und südseitig ein Fuß- und Radweg hergestellt werden kann.

Die Begleitwege

Eine besondere Herausforderung stellen die ostseitig der Bahntrasse verlaufenden Begleitwege zwischen Heugasse und Bahnstraße sowie zwischen Bahnstraße und Wienerstraße dar. Wir haben bei den

ÖBB den dringenden Wunsch deponiert, dass diese Wege unbedingt erhalten werden müssen. Hier bleibt die Detailplanung abzuwarten.

Der Zeitplan

Das ehrgeizige Ziel ist die Inbetriebnahme der gesamten Strecke mit dem Fahrplanwechsel 2032. Mit dem Ausbau wird in Wien-Meidling begonnen; die Arbeiten auf unserem Gemeindegebiet wären daher um das Jahr 2030 zu erwarten.

Einen erholsamen und coronafreien Sommer wünscht Ihnen

Ihr
Bürgermeister
Dr. Andreas Linhart





quartier21: Hohe Zustimmung zu leistbarem Wohnen in maßvollem Ausmaß

An unserer Umfrage haben über 250 Brunnerinnen und Brunner teilgenommen. Leistbares Wohnen in maßvollem Ausmaß ist mehrheitsfähig. Zusätzlich gibt es viele Ideen für die Entwicklung des Gebietes.

WOHNEN

Arten von gefördertem Wohnbau	
Junges Wohnen	114
Familienwohnungen	112
Barrierefreie Seniorenwohnungen	130
Betreubares Wohnen	126
Wohngemeinschaften „Flexi Wohnen“	40

MOBILITÄT

Welche Arten der modernen Mobilität sollen beim quartier21 entstehen?	
Carsharing	60
E-Bike-Verleih	62
S-Bahn-Station mit 7-Minuten Takt	160
Radhighway	102
Seilbahn zur U6	64
Selbstfahrende Taxis	10
Autofreie Siedlung	70
Sonstiges	30

ÖFFENTLICHER RAUM

Wie sollen die künftigen Grün- und Freiflächen gestaltet werden?	
öffentlicher Park- und Erholungsraum	164
öffentliches Sport- und Bewegungsareal	108
Spielplätze	102
Natur- und Grünoasen	168
Sportanlagen für Vereinssport	34
Sonstiges	14

Wie viele Wohnungen sollen jährlich entstehen?	
0-29	86
30-59	84
60-89	66
keine Angaben	12

Welche Verbindungswege sollen verstärkt ausgebaut werden?	
Fußgängerquerung über die Bahn	148
Fahrradweg entlang der Bahn	160
Ausbau der Bahn-Unterführungen	98
Sonstiges	24

Welche öffentlichen Einrichtungen sind Ihnen wichtig?	
Seniorentreff	78
Kinderbetreuung	108
Therapie- und Gesundheitszentrum	140
Coworking Space	8
Nahversorger	170
Dienstleister	62
Eishalle	28
Bildungseinrichtung	114
Sonstiges	36

Ende März starteten wir mit unserer Umfrage zum quartier21. Diese hat in Brunn für Furore gesorgt: Einerseits, weil über 250 Brunnerinnen und Brunner bis Ende Mai ihre Chance genutzt haben und uns ihre Meinung und Ideen zur Entwicklung des Areals mitgeteilt haben. Andererseits, weil allein schon die Publikation des Fragebogens zu großem medialen Echo geführt hat. Offenkundig sehen es nicht alle politischen Parteien in unserem Ort gerne, wenn kontrovers diskutierte Themen versachlicht und unter Einbeziehung der Bevölkerung diskutiert werden.

Die Umfrage, die sowohl als Beilage zur vorigen Ausgabe der WIR.BRUNN als auch online ausfüllbar war, wurde zeitgleich mit unseren Ideen zum quartier21 publiziert. Unter dem Slogan „Was bringt's Brunn?“ setzen wir uns für leistbares Wohnen, einen Ortsteil mit Mehrnutzen für alle Gemeindebürger sowie für ein modernes Mobilitätskonzept ein. Diese Grundideen finden offensichtlich die Zustimmung der Brunnerinnen und Brunner. Bei einem Betrachtungszeitraum von fünfzehn Jahren sprechen sich rund 35 % der Teilnehmenden für die Errichtung von bis zu 29 Wohnungen pro Jahr, weitere 35 % sprechen sich für die Errichtung von bis zu 59 Wohnungen pro Jahr, 25 % gar für bis zu 89 Wohnungen pro Jahr aus.

Beim geförderten Wohnen sind vor allem Junges Wohnen, Familienwohnungen aber auch barrierefreies oder betreutes Wohnen gefragt. Hier lässt sich erkennen, dass leistbares Wohnen nicht nur ein Bedürfnis der jüngeren Generation ist. Verbunden werden sollen die Wohnungen mit möglichst viel Grünfläche als Park- und Erholungsraum. Danach folgen mit Respektabstand Sportflächen sowie Spielplätze.

Ganz wichtig ist den Brunnerinnen und Brunnern eine moderne Mobilität mit gut ausgebauten Verbindungswegen: Neben der zweiten S-Bahn-Station mit Sieben-Minuten-Takt ist hier vor allem der schon öfter angesprochene Radhighway, d.h. gut ausgebaut Radwegeverbindungen, ein ausgeprägter Wunsch. Etwas abgeschlagen, aber dennoch wichtig, ist ein Car-Sharing-Angebot, ein E-Bike-Verleih sowie der Wunsch nach einer autofreien Siedlung. Als Verbindungswege werden ein Fahrradweg entlang der Bahn, eine Fußgängerquerung über die Bahn sowie der Ausbau von Bahnunterführungen angestrebt.

Bei den öffentlichen Einrichtungen besteht in erster Linie der Wunsch nach einem zusätzlichen Nahversorger, einem Therapie- und Gesundheitszentrum sowie nach Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen. Klar abzulesen ist somit der Wunsch nach möglichst fußläufiger Erreichbarkeit von Einkaufsmöglichkeiten sowie kommunaler Infrastruktur!

Zusammengefasst kann festgehalten werden, dass leistbares und gefördertes Wohnen in einem maßvollen Rahmen in Brunn am Gebirge mehrheitsfähig ist. Hinzu kommt der Wunsch nach großzügigen Grünflächen, Nahversorgern sowie kommunaler Infrastruktur in unmittelbarer Nähe.

Wir möchten uns bei allen Brunnerinnen und Brunnern bedanken, die bei unserer Umfrage zum quartier21 mitgemacht haben! Die Ideen und Wünsche, die an uns herangetragen wurden, verstehen wir als Auftrag für die vom Gemeinderat zu beschließende Freigabe, deren Modalitäten und Voraussetzungen in einer Projektgruppe erarbeitet werden.

Ihr
GGR Albert Scheiblauer, MLS
 SPÖ Klubspreeher



Freizeitpark und Sanierung der Gemeindewohnungen

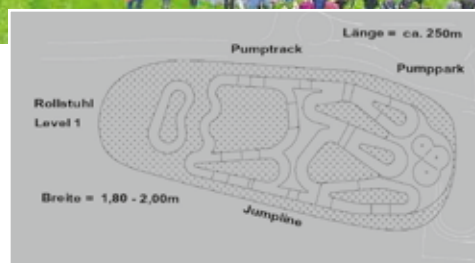


Gabriele Schiener

Der Freizeitpark nimmt Gestalt an: Ein Pavillon für die Besucherinnen und Besucher und eine moderne Pumptrack-Bahn sind beschlossene Sache. Gemeindewohnungen werden saniert.



Schon in den letzten Ausgaben der WIR.BRUNN habe ich Sie über den Freizeitpark informiert. Nun nimmt die Gestaltung Formen an. Die Ausschreibungen für die einzelnen Gebäude und Elemente des Freizeitparks sind erfolgt und werden nun nach und nach im Gemeinderat beschlossen. Im Junigemeinderat wurden die Kosten für die Errichtung des Pavillons, für die notwendigen Einbauten und für die Pumptrack-Bahn beschlossen. Die Pumptrack-Bahn wird eine der modernsten Europas und auch Raum für Kleinkinder, für Skater und für Körperbehinderte bieten, sodass wirklich alle von dieser neuen Freizeitattraktion profitieren können.



Pumptrack-bahn

Zu den Gemeindeligenschaften gehören auch die Gemeindewohnungen. Diese sind uns besonders wichtig, da sie ein wichtiges Element leistbaren Wohnens in unserer Gemeinde darstellen und auch eine wichtige soziale Institution sind. Die Vergabe der Gemeindewohnungen erfolgt transparent mittels Punktesystem nach Beratung im Ausschuss und durch Beschluss des Gemeindevorstandes. Natürlich müssen die gemeindeeigenen Wohnhausanlagen regelmäßig saniert werden. Vor Übergabe neuer Wohnungen werden daher regelmäßig umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Auch die öffentlich zugänglichen Bereiche der Wohnhausanlagen sind zum Teil sanierungsbedürftig. Es ist uns daher ein großes Anliegen, die notwendigen Investitionen vorzunehmen. Coronabedingt haben wir letztes Jahr eine Pause bei unserem Sanierungsprogramm einlegen müssen. Ich bin froh, dass mit der Sanierung der Balkone und des Stiegenhauses der Wohnanlage Bahnstraße 50 nun wieder in die Substanz der Gemeindewohnungen

investiert werden kann. Die Wände der Stiegenhäuser werden ausgemalt und die Balkongeländer ausgetauscht. Die in dieser Anlage schon sehr in die Jahre gekommen Substanz wird zu Gesamtkosten von rund EUR 110.000 generalsaniert.

In diesem Zusammenhang möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass durch die neue topische Buchhaltung der Gemeinde (VRV 2015) nun endlich auch die Investitionen ins gemeindeeigene Vermögen als Vermögenszuwachs gewertet werden. Das heißt, dass jede Aufwertung der Gemeindeligenschaften auch automatisch zu einem Vermögenszuwachs führt. Dadurch sollten die ohnedies rein ideologisch geprägten Forderungen nach Privatisierung von Gemeindeigentum endgültig der Vergangenheit angehören.

Gerade in teuren Wohnlagen wie dem Speckgürtel rund um Wien braucht es Bekenntnis zum sozialen Wohnbau. Diesem Bekenntnis fühlen wir Brunner Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten besonders verpflichtet!

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihre
GGR Gabriele Schiener
 Referentin für Liegenschaften und Projekte

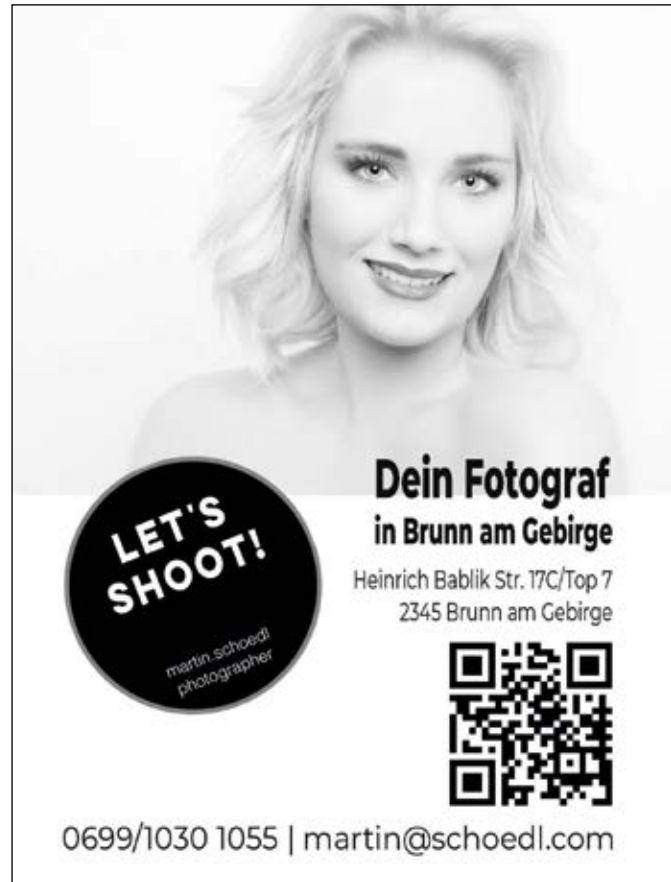




buchbar
catering & partyservice

FESTE
FEIERN
TAUFE
HOCHZEIT
GEBURTSTAG
SPONSION

www.catering-moedling.at



LET'S SHOOT!
martin.schoedl
photographer

**Dein Fotograf
in Brunn am Gebirge**

Heinrich Bablik Str. 17C/Top 7
2345 Brunn am Gebirge



0699/1030 1055 | martin@schoedl.com

KS KARL SEIDL

**Nachhaltiges Bauen
mit Handschlagqualität**

Unter dem Dach der HABAU GROUP realisieren wir professionell Bauprojekte im Hoch- und Tiefbau. Von Wohnbau, über Schulbau bis hin zu Straßenbau und Infrastrukturprojekten unterstützen wir mit unserer langjährigen Expertise.

part of the family
HABAU GROUP

karlseidl.at



Der beste Platz an der Sonne ist im Schatten

Altmann Sonnenschutz

Pergola • Markise • Rollladen • Insektenschutz • Jalousie • Rollo
Beratung • Montage • Reparatur

Neues Markisentuch ab € 30,-/m²

Heinrich Bablik Straße 17
2345 Brunn am Gebirge
+43 664 200 38 82

SCHAURAUM
Schönbrunner Straße 106
1050 Wien

www.sonnenschutz-altmann.at



Der Sommer hat uns erreicht und was für ein besonderer Sommer! Nach langen Monaten der Zurückgezogenheit der Schritt nach außen, der Schritt des Aufeinander-Zu-Gehens, der Wiedersehensfreude, der Erleichterung!

Wahrlich Großartiges im Sinne der Menschlichkeit hat das Rote Kreuz zu Pandemiezeiten vollbracht.

Team Österreich Tafel

Wichtiger denn je war während der Lockdowns die Team Österreich Tafel. Die Zahlen des Bezirkes lassen sich zeigen: Bereits 24 Kooperationspartner (17 Kooperationspartner im Jahr 2020) gibt es derzeit, die die Abholung von Lebensmitteln für die Team Österreich Tafel ermöglichen. Sage und schreibe 34.531 kg an Lebensmitteln wurden 2020 abgeholt; im Vergleich dazu sind es in diesem Jahr bereits 12.087 kg Lebensmittel.

5594 Einsatzstunden im Vorjahr und 1141 bisher in diesem Jahr mit 25 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die am Samstag ihren Dienst antreten und sich um Abholung, Aufbereitung, Registrierung und Ausgabe der Lebensmittel kümmern. 114 KlientInnen-Ausweise wurden 2020 ausgestellt; 70 Ausweise bis jetzt in diesem Jahr.

Scheuen Sie sich nicht, das Angebot der Team Österreich Tafel in Anspruch zu nehmen. Gerade in Zeiten, wie wir sie gerade erleben, kann ich Doris Kainer und ihrem Team für den unermüdlichen Einsatz im Dienste der Nächstenliebe nicht genug danken!

Blutspenden in Brunn

Blutspenden in Covid-19-Zeiten? Ist das möglich? Ja, in Brunn am Gebirge ist fast nichts unmöglich und unter dem Motto „Blut spenden – Leben retten“ können Sie am 18. Juli in der Zeit von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr im BRUNO-Festsaal Blut spenden. Hannelore Resch und ihrem Team gilt für die großartige Organisation und für ihren Einsatz (m)ein großes Dankeschön!



Pfingstsammlung

Kommende Woche startet erneut die traditionelle Pfingstsammlung des NÖ Jugendhilfefonds. Von 1. bis 31. Mai wird im Zuge der durch die Bezirksverwaltungsbehörden organisierten Aktion wieder um Spenden gebeten, damit sozial bedürftigen bzw. gesundheitlich gefährdeten Kindern Ferienaufenthalte ermöglicht werden können. „Seit mehr als sechzig Jahren wird für ein paar unbeschwerte Tage für Kinder und Jugendliche gesammelt.“, informiert Kinder- und Jugendhilfelandesrat Ing. Maurice Androsch.

Seit mehr als 60 Jahren können auch Kinder aus sozial bedürftigen Familien unbeschwerte Ferienwochen genießen; ermöglicht durch die Pfingstsammlung, eine Initiative des Landes NÖ. Im Vorjahr konnten dadurch 550 Mädchen und Buben Urlaub vom Alltag machen. Der Jugendhilfefonds des Landes steuerte dazu fast EUR 370.000 bei. Auch die Marktgemeinde Brunn am Gebirge unterstützt die Aktion seit Anbeginn.

Gesunde Gemeinde Brunn am Gebirge

Der Schrittweg rund um den Golfplatz besteht seit einigen Jahren und wird gut und gerne angenommen. Dem Wunsch der Brunner SeniorInnen, in diesem Bereich Bänke aufzustellen, um ein wenig rasten zu können, wird diesmal seitens der Gesunden Gemeinde nachgekommen: Die Sitzmöglichkeiten rund um den Golfplatz werden um zwei moderne Sitzbänke ausgeweitet; eine wertschätzende Geste unserer älteren Generation gegenüber. 40 % des Ankaufpreises werden von der Initiative „tut gut“ gefördert.

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Brunn am Gebirge mit Dr. Susanne Krickl an der Spitze hat für das 2. Halbjahr 2021 ein buntes, ansprechendes, gesundheitsförderndes und breit gefächertes Angebot zusammengestellt. Ich freue mich sehr darauf!

Ich wünsche Ihnen, liebe Brunnerinnen und Brunner, wunderbare, sonnige Sommertage mit einem „Sahnehäubchen“ voller Lebensfreude, Leichtigkeit und Zufriedenheit,

bis bald mit einer -lichen Umarmung,

Ihre

GGR Gaby Steiner

Referentin für Soziales und Gesundheit





Dieter Zelber

Brunn am Gebirge investiert in Kindergärten für Brunner Familien

Die Architekturplanerleistungen für den Kindergarten in der Franz Schubert-Straße sind beauftragt. Auch in die schon bestehenden Kindergärten und Spielplätze wird kräftig investiert. Im Sommer wird die Brunner Stempelspaßtour fortgesetzt.

Kindergärten und Spielplatz Heugasse Brunner Stempelspaßtour

SIIn der letzten Ausgabe haben wir über die Planung des neuen Kindergartens in der Franz Schubert-Straße berichtet. Zwischenzeitlich wurden die Architekturplanerleistungen ausgeschrieben. In einem Bestbieterverfahren wurde die g.o.y.a. ZT GmbH als Bestbieter ermittelt und mit der Planung des neuen Kindergartens beauftragt. Im Gemeinderat wurde zusätzlich die Beauftragung eines Verkehrsplaners beschlossen, um auch die Bedingungen für den ruhenden und fließenden Verkehr rund um den Kindergarten zu optimieren.

Doch es werden nicht nur neue Kindergärten gebaut. Auch in die Ausstattung der bestehenden Kindergärten und Kleinstkindergruppen wird weiter investiert. Wie schon in der Neuen Mittelschule wurden für alle Kindergärten Luftreiniger der Firma Sharp angekauft. Insgesamt wurden über EUR 13.000 für diese Geräte, die schon seit Anfang des Jahres in der Brunner Teststraße und im SIB des Gemeindeamtes zum Einsatz kommen, investiert.

Auch die Sanierung und Neugestaltung des Spielplatzes in der Heugasse nimmt Formen an. Im Zuge eines Beteiligungsverfahrens Ende Mai konnten die „Kundinnen und Kunden“ des Spielplatzes, nämlich unsere Brunner Kinder, ihre Wünsche und Vorstellungen deponieren. Nun steht der Umsetzung nichts mehr im Wege.



Kindergartenkinder präsentieren ihre Wünsche!

Die Stempelspaßtour wird fortgesetzt: Die Marktgemeinde Brunn am Gebirge hat eine besondere Ferienaktion für Kinder und Familien eingerichtet, bei der man vor der Haustüre auf Entdeckungsreise gehen kann:

Bis 25. September gibt es eine natur- und heimatkundliche Entdeckungstour zu schönen und interessanten Plätzen im Ort – interessanten Naturjuwelen, historischen Stätten und schönen Freizeiteinrichtungen. Erklärungen und Routen gibt es in einem eigenen Infoalbum, das gratis in der SIB-Servicestelle am Gemeindeamt und in ausgewählten Brunner Betrieben erhältlich ist. Und natürlich erhält jedes Brunner Kind seine persönliche Ausgabe in den Kindergärten und Volksschulen. An zehn in ganz Brunn verteilten Stationen kann man in diesem Album Sonderstempel sammeln. Weist man jene von 14. bis 25. September 2020 im SIB vor, nimmt man an der Verlosung von Sachpreisen teil.



Allen Brunnerinnen und Brunnern, ob groß, ob klein, wünsche ich einen erholsamen Sommer und schöne Ferien!

Ihr

GGR DI (FH) Dieter Zelber, MA

Referent für Familie und Sport



Klein und Fein – das Motto des Brunner Kultursommers



Ab 1. Juli ist es wieder möglich, große Veranstaltungen auf die Bühne zu bringen. Die Pandemie ist allerdings noch nicht vorbei und wir werden daher auch weiterhin sorgsam und mit Umsicht planen müssen.

Daher werden im heurigen Sommer nur kleinere Veranstaltungen mit maximal 100 bis 120 Personen stattfinden – und dies nach Möglichkeit im Freien. Unser Heimathaus bietet ein wunderschönes Ambiente mit hervorragender Akustik und eine wertschätzende Bühne für unsere Künstlerinnen und Künstler.

Über die Absage des **Musicals „Into the Woods“** habe ich schon letztes Mal berichtet; die „neue“ Premiere wurde für 25. Mai 2022 angesetzt.

Die Premiere des **Sommerkinos** am 12. Juli wird nach derzeitigem Stand planmäßig über die Bühne gehen. Bis 10. August wird jeden Montag und Dienstag bei Schönwetter ein Film über die Leinwand laufen. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die Filmauswahl im Kulturreferat.



Kulturreferentin Renate Feiks mit Frau Anja Markwart-Reichart vom Verein Fair Art, der in Kooperation mit dem Kulturreferat die SommerNachtsKonzerte organisiert

Ganz besonders am Herzen liegen mir heuer jedoch zwei Veranstaltungsreihen, welche in dieser Form neu und aus diesem Grund für alle sehr spannend sind. Wie werden sie von der Brunner Bevölkerung angenommen werden?

Das erste „Festival“ wird besonders die Jazz-Freunde freuen: Von 9. bis 11. Juli finden die **„Guitardays“** im Hof des Heimathauses statt. Peter Bernstein, ein großer Name in der Jazz-Szene aus den USA, gibt uns in Brunn zusammen mit Musikerkollegen aus der Szene die Ehre eines Konzertes der Extraklasse.



Musikschul-Gitarrelehrer, Gitarrenvirtuose und Mitwirkender bei den „Guitardays“ Miroslav Miroslavljev (2.v.r.) mit (v.l.) BGM Dr. Andreas Linhart, Kulturreferentin GGR Renate Feiks und Musikschuldirektor Mag. Wolfgang Weissensteiner im Hof des Heimathauses

**STEINMETZ
MEISTERBETRIEB**

Peter Nistelberger

Franz Keimgasse 30, 2345 Brunn / Geb.
Tel.: 02236 / 33 407

www.mein-stein.at

seit 1954

C. Hairdesign

Alexander Gross Gasse 68
2345 Brunn am Gebirge

☎ 02236 / 36 442
✉ office@c-hairdesign.at

Im September finden auf der gleichen Bühne drei **OpenAir SommerNachtsKonzerte** statt. Den Auftakt der Festivalreihe im Herzen von Brunn am Gebirge gibt es am 4. September mit den Comedian Singers. Sie werden das Publikum mit Melodien der unvergessenen Comedian Harmonists unterhalten. Am 11. September hören wir lebendige Arien und sanfte Klänge der Wiener Hoffräuleins. Am Schluss der Festival-Reihe sorgen bekannte Persönlichkeiten aus Oper und Operette mit einem Hauch von Musical am 18. September für eine Galanacht unter Sternen.

Karten für beiden Festival-Reihen gibt es unter www.brunnamgebirge.spoe.at oder im SIB der Marktgemeinde Brunn. Für einen Schlechtwettertermin haben wir vorgesorgt.

Die KünstlerInnen freuen sich, wieder vor Publikum auftreten zu können und dass die Maßnahmen zur Ausbreitung des Virus vorerst gelockert wurden. Seitens des Veranstaltungsteams wird sorgsam darauf geachtet werden, dass die Besucherinnen und Besucher wieder unbeschwertes Konzert-Feeling genießen können.

Zwanzigjähriges Jubiläum Kinder-Tanz- und Musikverein

Am 6. Juni feierte der Kinder-Tanz- und Musikverein sein 20-jähriges Jubiläum. Der Verein wird seit 2012 von Martina Faber und Isabella Ramerseder erfolgreich geleitet. Viele Auftritte auch mit „Stars“ wie Maya Hakvoort oder Ramish Nair bereiten viel Freude, es wird vor allem aus Spaß an der Musik einmal wöchentlich geübt.

Kinder des Kinder-Tanz- und Musikvereines mit Musicalstar Maya Hakvoort, Bürgermeister Dr. Linhart, Renate Feiks, Isabella Ramerseder und Martina Faber

Im Jahr 2001 wurde der Verein von Ilse Szaal und Manfred Car in der Volksschule Brunn als „Jugend-Tanz- und Spielgruppe Brunn“ gegründet. Der erste große Auftritt des Vereines war die Teilnahme am 9. Niederösterreichischen Volksmusikfestival „aufhÖRchen 2001“ vom 26. Bis 29. April in Mödling. Derzeit sind alle 4 Schulstufen in einer Übungsstunde zusammengefasst. Immer lernen die jüngeren von den „Großen“ und diese sind stolz, den „Kleinen“ etwas zeigen zu können.

Wir sind sehr froh, diesen Verein in Brunn zu haben und wünschen ihm für die Zukunft alles Liebe und Gute.

Ich wünsche Ihnen von Herzen einen schönen und erholsamen Sommer

*Ihre
GGR Renate Feiks
Referentin für Kunst und Kultur*



Gemeinde Brunn setzt auf Lehrlinge und Digitalisierung



Albert Scheiblauner

Nach längerer Pause sucht die Gemeinde Brunn wieder Lehrlinge und setzt zunehmend auf Digitalisierung.

Schon vor Monaten hat sich die Gemeinde Brunn zum Ziel gesetzt, nach längerer Pause wieder Lehrlinge auszubilden. Wir sehen es gerade in Zeiten hoher Arbeitslosigkeit als unsere Pflicht an, aktiv die Fachkräfteausbildung zu fördern. Zusätzlich glauben wir an die Idee, dass im eigenen Haus ausgebildete Arbeitskräfte einen optimalen Blick auf die Gemeindestruktur und die internen Abläufe haben und unser Service für die Brunnerinnen und Brunner langfristig verbessern. Die Coronapandemie und die damit verbundenen notwendigen Maßnahmen haben das Projekt einige Zeit auf Eis gelegt – nun starten wir aber durch. Über den Sommer werden wir zwei Lehrlingsstellen im Bereich

der Verwaltungsassistentz ausschreiben und den Bewerbungsprozess durchführen. Ziel ist es, im Herbst mit der Ausbildung unserer zukünftigen Gemeindemitarbeiter zu beginnen.

Zusätzlich forcieren wir im Moment den Bereich der Digitalisierung. Covid 19 hat uns gezeigt, dass ein ergänzendes digitales Angebot von großem Nutzen ist. Erste Schritte sind bereits umgesetzt: Unsere Brunner Vereine können unsere Sporthallen und Turnsäle zukünftig online anmieten und der Brunner Blumenschmuckwettbewerb „Brunn blüht“ wird ebenfalls online abgewickelt und mit Onlinevoting begleitet. Im Moment testen wir gerade mehrere Gemeindeapps, die das Service der Gemeinde sowie wichtige Informationen und Termine direkt aufs Handy der Gemeindebürger bringen. Auch an der Digitalisierung der Bauakte wird seit Monaten intensiv gearbeitet. Neben all diesen wichtigen Neuerungen stehen die Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter natürlich weiterhin persönlich zur Verfügung.

■ Übrigens:

Für den **Grünen Pass**, mit dem zukünftig die in aller Munde befindlichen **3 Gs** (Geimpft, Getestet, Genesen) nachzuweisen sein werden, benötigen Sie eine digitale Signatur.

Diese kann nach telefonischer Voranmeldung im SIB der Marktgemeinde Brunn am Gebirge aktiviert werden.

Symbolfoto

Ihr
GGR Albert Scheiblauner, MLS
SPÖ-Klubspreeher



pixabay/shutterstock



Ulrike Schuster

News aus der Mittelschule

Aufgrund der fallenden Coronainfektionszahlen konnte Mitte Mai der Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler wieder gestartet werden. Natürlich wird auf Hygiene-Schutzmaßnahmen und die Vorgaben der Bildungsdirektion besonders Wert gelegt.

Luftreinigungsgeräte

Wie bereits berichtet, wurden für jede Klasse zwei mobile Luftreinigungsgeräte gekauft. Es gab sehr positive Rückmeldungen und mittlerweile sind es nicht mehr wegzudenkende Geräte in den Klassenzimmern, die allerdings ein Lüften der Klassenzimmer nicht ersetzen! Zahlreiche Studien belegen, dass Luftreinigungsgeräte das Ansteckungsrisiko durch virenbelastete Aerosole in geschlossenen Räumen deutlich senken. Die Gesundheit des gesamten Personals und der SchülerInnen ist uns das allemal wert!

Digitales Lernen

Seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung wurde Ende letzten Jahres das Projekt „Digitales Lernen“ ins Leben gerufen. Dieses sieht vor, dass Schülerinnen und Schüler der 5. Schulstufe (Im Einführungsschuljahr 2021/22 auch jene der 6. Schulstufe) mit einem digitalen Endgerät ausgestattet werden. Digitales Lernen umfasst sowohl die Vermittlung

digitaler Kompetenzen und das Erlernen des verantwortungsvollen Umgangs mit Notebooks und Tablets als auch den optimalen Einsatz dieser Geräte für bessere Lernchancen. Laut Bundesministerium ist ein privater Finanzierungsanteil von 25 Prozent durch die Erziehungsberechtigten vorgesehen, wobei allerdings eine ausreichende soziale Abfederung gewährleistet werden soll.

Die dafür notwendige IT-Infrastruktur obliegt dem Schulerhalter und damit der Mittelschulgemeinde. Optimale Rahmenbedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler sind uns sehr wichtig. Damit dieses Projekt mit dem Schuljahr 2021/22 beginnen kann, laufen die Vorbereitungen für Planung, Ausschreibung und Umsetzung auf Hochtouren.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schüler sowie dem gesamten Personal unserer Mittelschule schöne und erholsame Sommerferien.

Ihre

GR Ulrike Schuster

*Vorsitzende des Schulausschusses der Mittelschulgemeinde
Brunn am Gebirge-Maria Enzersdorf*



Aktuelles von der BEG Betriebs- und Errichtungsgesellschaft m.b.H.

Unser größtes Vorhaben im ersten Halbjahr war zweifellos die Sanierung des 2012 errichteten Parkdecks beim Gemeindeamt.

Aufgrund eines Mangels in der Bauausführung hatten sich in den Decken der Ebenen 0 und -1 einige Risse gebildet, die die zulässigen Toleranzen überschritten haben. In einem komplexen Moderationsverfahren, welches einem langwierigen Gerichtsverfahren mit ungewissem Ausgang vorgezogen wurde, wurde eine für alle Beteiligten akzeptable Lösung hinsichtlich der Kostenaufteilung gefunden.

Der erste Teil der Sanierung hat etwa ein Monat gedauert, danach musste bis zum Aushärten des eingebrachten Betons zugewartet werden; erst dann konnte in einem zweiten Schritt die Beschichtung aufgebracht werden.

Die Sanierung ist bis 10. 7. 2021 abgeschlossen. Das Parkdeck steht dann nicht nur den Tagesgästen, sondern auch den Besucherinnen und Besuchern, die wir bei den nunmehr hoffentlich wieder zahlreichen Veranstaltungen im BRUNO begrüßen werden dürfen, wieder in gewohnter Weise und tadellosem Zustand zur Verfügung.

KR Ing. Robert Krückl
Geschäftsführer der BEG



Kostenloser Dach-Check statt teurer Schäden

Rechtzeitiges Sanieren verhindert Folgeschäden, spart Geld und Ärger. Nehmen Sie unsere kostenlose Beratung in Anspruch.

Einfach anrufen und Termin vereinbaren:

02236 31 364



KRÜCKL

Dachdeckerei und Spenglerei

Qualität und Einsatz vom Profi

www.krueckl-dach.at | office@krueckl-dach.at | ☎ 02236 31 364



01/ 607 30 20
office@grellweiss.at
www.grellweiss.at

Ihre Digitaldruckerei in Ihrer Nähe, rufen Sie uns an!

■ Aufkleber	■ Keilrahmenbilder
■ Banner	■ Mailings
■ Blöcke	■ Plakate & Pläne
■ Briefpapier	■ Rollups
■ Broschüren	■ Schilder
■ Bücher	■ Visitenkarten
■ Flyer	■ Zeitungen
■ Folder	■ & vieles mehr
■ Grafik	






Wirtschaftsverband

Aufschwungmilliarde für den Bezirk Mödling –
SPÖ und SWV wollen lokale Wirtschaft stärken und Jobs sichern!

„Der diesjährige 1. Mai, der Tag der Arbeit, stand ganz im Zeichen des Kampfes für Arbeitsplätze. Denn die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Krise haben zu einem enormen Wirtschaftseinbruch mit Rekordarbeitslosigkeit geführt. Wir müssen deshalb die lokale Wirtschaft stärken und um jeden Arbeitsplatz kämpfen“, erklärt SPÖ-Bezirksvorsitzender LAbg. Hannes Weninger.

Wolfgang Gratzer, Bezirksvorsitzender des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbandes (SWV), beklagt die fehlende Planungssicherheit und die mangelnde Unterstützung vor allem für kleinere und mittlere Betriebe, die großteils von lokalen Aufträgen abhängig sind: „Wir sind das Rückgrat der heimischen Wirtschaft und wollen unsere Fachkräfte im Betrieb halten. Dafür brauchen wir aber nachhaltige Unterstützung und soziale Sicherheit in Krisensituationen wie dieser“. „Für viele EPU's ist die Situation mittlerweile existenzgefährdend. Wir brauchen daher ein Maßnahmenpaket, das die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise abfedert und unseren Betrieben eine Überlebenschance bietet“, ergänzt Martina Kerschbaumer, EPU-Sprecherin des SWV.

Die SPÖ Bezirk Mödling und der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband unterstützen die von LHStv. Franz Schnabl initiierte Aktion einer „Aufschwung-Milliarde“ für Niederösterreich, mit der 80.000 Arbeitsplätze im Land geschaffen werden sollen. „In wirtschaftlichen Krisensituation müssen Bund, Land und Gemeinden investieren, damit die Wirtschaft wieder anspringt und die Arbeitslosigkeit rasch abgebaut werden kann“, so Weninger und Gratzer. Je mehr Menschen unterzeichnen, desto lauter können wir unser Anliegen kundtun! 80.000 neue Jobs für Niederösterreich – denn jede und jeder hat das Recht auf Arbeit. Zur Online-Petition

<https://noe.spoe.at/aktion-80000-niederosterreich>



Martin Schödl
SWV Brunn am Gebirge

www.swv-brunn.at

Foto: Let's shoot!



Betriebsbesuch bei D+H Österreich GmbH mit Geschäftsführer Alfred Strohmayer, EPU-Sprecherin Martina Kerschbaumer, LAbg. Hannes Weninger und SWV-Bezirksvorsitzenden KommRat Wolfgang Gratzer

GEBURTSTAGE

80: Czech Leopold
Fronaschitz Elfriede
Vaculik Gerhard

85: Cicek Ali
Rührig Johanna

91: Dr. Brucha Erwin

94: Kobalt Maria

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern sehr herzlich.



Leider ist unser ältestes Clubmitglied Frau **Gertrude Baxa** im 98. Lebensjahr verstorben. Wir werden sie in lieber Erinnerung behalten.

Pensionistenverband

Gemeinsam durch die Pandemie

Corona hat uns länger im Griff gehalten als uns allen recht war und ein persönlicher Kontakt mit unseren Mitgliedern war recht schwierig. Gottseidank haben wir Telefon, E Mail, WhatsApp und SMS! So war es möglich, unsere Mitglieder bei der Buchung der Impftermine tatkräftig zu unterstützen, wobei uns auch unsere Landesorganisation hilfreich zur Seite stand.

Über Neuigkeiten Corona und den Pensionistenverband betreffend habe ich monatlich einen Newsletter verschickt. Auch die Muttertagsgrüße haben so ihren Weg gefunden, diesmal mit einer netten Karte.

Leider mussten wir unsere Jause für Mütter und Väter am 18. Mai absagen. Aber wir konnten nach acht Monaten endlich einen gemeinsamen Ausflug machen (natürlich wurden die Corona-Vorgaben strikt eingehalten):

- Wir fuhren am 15. Juni ins Museumsdorf Niedersulz (siehe Fotos unten).
- Auch der Besuch der Seefestspiele Mörbich wird stattfinden, da warten wir noch auf Infos von der Landesorganisation.
- Den Besuch des Tierparkes Haag verschoben wir auf 2022.

Derzeit sind auch noch keine Clubnachmittage möglich, aber wir hoffen auf die Lockerungen per 1. Juli.

*Ganz liebe Grüße, bleibt weiterhin gesund und vorsichtig,
Eure Susanne Neubauer
und das Team der OG*



SC Brunn

Wir sind wieder da!

Aufgrund der landesweiten Lockerungen und der geringen Fallzahlen in ganz Österreich wurde der Fußball allem voran für den Nachwuchs wieder geöffnet.

Seit knapp drei Wochen ist unser geliebter Sportplatz für alle Nachwuchsmannschaften sowie für unsere beiden Kampfmannschaften wieder zugänglich. Der Andrang der Spielerinnen und Spieler, endlich wieder ins Fußballtraining einsteigen zu können, ist als sehr positiv anzusehen. Es kommen zahlreiche Kinder zum Training, die immer noch erdenklich viel Spaß am Fußballspielen haben. Und genau dies ist ja die Basis jedweden Trainings!

Aufgrund dessen kann gesagt werden, dass sich die ersten Befürchtungen, dass zahlreiche Kinder aufgrund des langen Lockdowns ihre Leidenschaft am Fußball verlieren, definitiv nicht bestätigt haben.

Und es gibt auch weitere erfreuliche Nachrichten zum Brunner Nachwuchsfußball: Nach langwieriger Recherche wurde festge-

stellt, dass der SCB im vergangenen Herbst die meisten Buben und Mädchen im gesamten Bezirk während des Meisterschaftsbetriebs im Einsatz hatte. Mit insgesamt 195 Kindern lässt der SC Brunn Rivalen wie Wiener Neudorf, Perchtoldsdorf, Vösendorf und sogar den Bundesligaverein Admira hinter sich! Dies unterstreicht einmal mehr die beeindruckende Jugendarbeit, welche rund um die beiden Jugendleiter Christian Gutsch und Alexander Resch seit mehreren Jahren geleistet wird.

Des Weiteren wird versucht, das neu erschaffene Nachwuchs-konzept vereinzelt in den Trainingsbetrieb einzugliedern. So wurde neben einem neuen Leitsatz auch die Trainings-, Spiel-, und vor allem die Ausbildungsphilosophie einheitlich festgelegt. Das angeführte Konzept soll mit einer guten Nachwuchsarbeit dazu führen, eine noch bessere Jugendarbeit gewährleisten zu können und in weiterer Folge den Weg für den einen oder anderen Nachwuchsspieler in die Kampfmannschaft zu ebnet. Der gesamte Vorstand steht hinter diesem Konzept und blickt dadurch in eine sehr positive Zukunft für den SC Brunn/Geb.

Dass nunmehr auch wieder Zuschauerinnen und Zuschauer am Platz erlaubt sind, ist nicht für diese erfreulich, sondern wirkt sich auch auf Kampfegeist und Motivation unserer Kampfmannschaft sehr positiv aus. Eben diese, nämlich unsere Kampfmannschaft, startet am 05. Juli mit dem „Anschwitzen“ für die Herbstsaison und hat am 30. Juli ihren ersten Test zuhause, wenn der FC Stadlau gegen sie antritt.

Abschließend ist zu hoffen, dass die erneute Öffnung des Jugendsports heuer nicht wieder unterbrochen wird. Wir freuen uns jedenfalls schon, Sie spätestens am 30. Juli wieder am Sportplatz antreffen zu können und bei Käsekrainer und Pommes an unserer berühmten Grillhütte verwöhnen zu dürfen.

Der Vorstand





Karateverein

Unermüdlich setzt sich das Team um Obmann Helmut Lohner für die Mitglieder des Brunner Gojukan-Karatevereins ein.

Über 6 Monate war kein reguläres Training möglich, daher bot das Trainerteam fast täglich online Trainingseinheiten an und sogar Kinderprüfungen konnten über Zoom abgehalten werden. Mitgliedsbeiträge wurden nicht eingehoben, um auch auf die schwierige wirtschaftliche Situation Rücksicht zu nehmen.

Bei jedem Öffnungsschritt, beginnend ab Mai 2021, wurde in Zusammenarbeit mit den öffentlichen Institutionen ein tadelloses Sicherheitskonzept präsentiert und umgesetzt. Es wurde nach Möglichkeit im Freien trainiert, aber nach strengen Vorgaben auch schon in der Halle.

Dieses Engagement machte sich im Mai bezahlt, zahlreiche Kinder meldeten sich zum Schnuppertraining Ende Mai an. Nichts desto trotz war es für den Karateverein finanziell eine Herausforderung, doch der Verein hat die Krise bestens gemeistert. Das Team um Vereinsgründer Lohner hofft auf viele neue Mitglieder, um das Weiterbestehen dieses Traditionsvereins garantieren zu können.

Eine Zusammenarbeit mit ServusTV wird als Überraschung schon im September allen treuen Mitgliedern von 6 bis 16 Jahren zu Gute kommen.

Als besonderes Zuckerl erlassen wir allen neuen Mitgliedern bis Ende September die Einschreibgebühr von EUR 49,-!

Mehr Infos auf www.best-karate.at



Sportkegelverein ESV Brunn am Gebirge

Das lange Verbot der Sportausübung ist auch am Kegelverein leider nicht spurlos vorüber gegangen. Für Mitglieder im fortgeschrittenen Alter ist es sicher nicht leicht, die doch anstrengende Aktivität nach über 1 Jahr wieder aufzunehmen, weshalb hier mit einigen Abgängen gerechnet werden muss. Vor allem aber hat die Arbeit im Nachwuchsbereich gefehlt, die im Vorjahr durch die Kooperation mit der Volksschule Brunn am Gebirge so erfolversprechend begonnen hatte. Bleibt zu hoffen, dass zu Beginn des nächsten Schuljahres ein Neuanfang wieder möglich ist.

Um den Sportbetrieb trotz der negativen Corona-Auswirkungen auf den Mitgliederstand weiterhin längerfristig sichern zu können (die Verlängerung des Pachtvertrages mit der Gemeinde steht an), sucht der Verein nunmehr dringend neue Mitglieder egal welchen Alters, die sich der sportlichen Herausforderung stellen wollen. Besonders hervorzuheben sind unsere Bemühungen, weitere Schüler und Jugendliche für unsere bereits bestehende Nachwuchsgruppe zu gewinnen. Ein staatlich geprüfter Trainer steht zur Verfügung.

Interessenten wenden sich bitte an Obmann Ernst Buchinger (Tel.: 0699 106 30 717, e.buchinger@kabsi.at).

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Vereines zu finden: <https://esvbrunn.jimdo.com/>



Brunner Bauernmarkt

Samstag,
8:00 - 13.00 Uhr

4. September
18. September
16. Oktober
30. Oktober
13. November

**Franz Weiss-Platz
2345 Brunn am Gebirge**

Wir freuen uns auf Euch!

brunnamgebirge.spo.e.at



**Franz Weiss-Platz
2345 Brunn am Gebirge**



RAPIDO Kundendienst
Heinrich-Bablik-Straße 17c/5
A-2345 Brunn am Gebirge



Tel 02235 811 99 0
Fax 02235 811 99 28
zentrale@rapido-waermetechnik.at
www.rapido-waermetechnik.at

Cleverer Wärme.

Wir gratulieren



80. Geburtstag von Elfriede Fronaschitz



80. Geburtstag von Peter Mahy

Sommertour des Bürgermeisters

Auch heuer stehen wir Ihnen an fünf Standorten im August für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Homepage, Newsletter und Facebook – das sind wichtige Kommunikationskanäle für uns, die wir in der Coronapandemie ausgebaut und forciert haben. Doch nichts kann den direkten Kontakt zu Ihnen ersetzen. Seit Jahren setzen wir daher in den Sommermonaten auf unsere „Sommertour des Bürgermeisters“, um mit Ihnen in Kontakt zu kommen und für Fragen und Anliegen zur Verfügung zu stehen.

Sie treffen uns heuer an folgenden Tagen und Standorten jeweils von 18 – 20 Uhr:

- 03. August, Föhrawaldl (Kreuzung Anton Seidl-Gasse/Kesslerweg)**
- 11. August, Arbeitergasse**
- 17. August, Bahnhofplatz**
- 24. August, Tennisplatz**
- 31. August, Heidekreuz**

Für Getränke ist gesorgt. Dr. Andreas Linhart und sein Team freuen sich auf Sie und anregende Gespräche über unser Brunn am Gebirge.

SPÖ
Brunn am Gebirge

Veranstalter:
SPÖ Brunn am Gebirge
Leopold Gattringer-Straße 5
2345 Brunn am Gebirge